



MEDIENINFORMATION

Pyramiden in Brandenburg

Ausstellungseröffnung mit dem Botschafter Ägyptens
am 13. Mai in Ziesar

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 09.05.2006

Am Samstag, den 13. Mai, wird um 15.00 Uhr im Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters, Mühlentor 15a, 14793 Ziesar, die Sonderausstellung „Pyramiden in Brandenburg“ durch den Ägyptischen Botschafter Mohamed Al-Orabi eröffnet.

Das Land Brandenburg ist bekannt für seine Schlösser, Herrenhäuser, Parks und Gärten. Aber Pyramiden? Auch hier wurden, wie in anderen Teilen Europas, die ägyptische Kultur und die Pyramiden rezipiert. Pilger, Händler und Seefahrer hatten die Kunde von den monumentalen Bauten mitgebracht. Die Ausstellung „Pyramiden in Brandenburg“ geht diesem exotisch anmutenden Phänomen nach. Im 18. und 19. Jahrhundert wurden mit den Pyramiden von Potsdam, Garzau, Reckahn und Branitz bemerkenswerte Bauten einer Erinnerungskultur geschaffen. Die Schau verfolgt den Weg der Pyramiden von Ägypten über Rom nach Brandenburg-Preußen. Dabei spielt die Königlich-Preußische Expedition unter Leitung von Richard Lepsius, die den Grundstein für die Entdeckung und Erforschung Ägyptens und der Pyramiden in Deutschland legte, ebenso eine Rolle wie die Orientreise des Fürsten Pückler.

Elf Pyramiden sind bis heute im Land Brandenburg erhalten geblieben. Die Exemplare in Branitz, Potsdam und Rheinsberg sind bekannt, aber die Pyramiden in Reckahn, Garzau oder Sperenberg sind noch immer Geheimtipps. Die Ausstellung macht an Hand von Modellen die faszinierende Architektur der brandenburgischen Pyramiden und ihrer ägyptischen Vorbilder lebendig. Damit wird auf weithin unbekannte und abseits der öffentlichen Wahrnehmung liegende Bauwerke verwiesen, die deshalb umso entdeckens- und bemerkenswerter sind. Die Ausstellung zeigt eine besonders reizvolle Facette innerhalb des Themenjahres „Horizonte. Kulturland Brandenburg 2006 | Baukultur“.

Zur Ausstellungseröffnung spricht neben dem Botschafter Ägyptens auch der Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Dr. Johann Komusiewicz.

Die Ausstellung „Pyramiden in Brandenburg“ ist vom 14. Mai bis 30. September im Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters zu sehen. Geöffnet ist die Schau von Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr, der Eintritt beträgt 3,- Euro, ermäßigt 2,- Euro.

Weitere Auskünfte erteilt die Bischofsresidenz Burg Ziesar, Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters, ☎ (033830) 127 35 ✉ info@burg-ziesar.de
► www.burg-ziesar.de

Informationen zum Themenjahr von **Kulturland Brandenburg 2006** unter
► www.kulturland-brandenburg.de